



Ausgabe November 2019



Wir Steirer

SINABELKIRCHEN

KONKRET . KRITISCH . FREIHEITLICH

www.fpoe-stmk.at

Liebe Gemeindebürger von Sinabelkirchen!

Die Nationalratswahl ist geschlagen. Ohne hier etwas schönzureden, es ist ein Wahlergebnis, das wir uns anders vorgestellt haben. Alle Vorkommnisse kurz vor der Wahl rund um HC Strache haben der gesamten Partei geschadet. Ob die Vorfälle der Wahrheit entsprechen, kann ich Ihnen nicht sagen - das ist auch nicht meine Aufgabe. Unter dem Strich geht es darum, dass dies nicht die Art und Weise der freiheitlichen Politik ist. Wir werden alles daran setzen, das Vertrauen der Bürger und vor allem das Vertrauen unserer Wähler zurückzugewinnen.

Auf Sinabelkirchen ist Verlass:

Ich möchte mich herzlich bei allen Wählern in Sinabelkirchen bedanken,

die uns wieder ihr Vertrauen geschenkt haben. Somit sind wir mit diesem Ergebnis der FPÖ die drittstärkste Gemeinde in der gesamten Steiermark. Ebenfalls darf ich mich noch herzlich für 334 Vorzugstimmen im Wahlkreis 6B bedanken.

Landtagswahl - 24. November 2019

Mit unserem Spitzenkandidaten Mario Kunasek geht es weiter zur Landtagswahl. Einen besseren Kandidaten kann man sich nicht wünschen. Jeder, der unseren Mario persönlich kennenlernen durfte, weiß, mit welchem Einsatz und Engagement er an die Dinge herangeht. In seiner Zeit als Verteidigungsminister hat er gezeigt, dass er

bereit ist, Verantwortung zu übernehmen. Ich darf Sie wieder bitten, uns - der FPÖ - am 24. November 2019 Ihre Stimme zu

geben - eine Stimme für Mario Kunasek, der für das Amt des Landeshauptmanns bestens geeignet ist.

Abschließend wünsche ich Ihnen noch einen schönen und hoffentlich nicht zu stürmischen Herbst.

Euer Robert Wölfler, Gemeinderat
0664/6270 489 · r.woelfler@gmx.at



Einladung zur

KUNDGEBUNG

mit Mario Kunasek & Herbert Kickl

Freitag, 15. November 2019 · Hauptplatz Gleisdorf

ab 16:00 Uhr Musik: DIE UNTERSTEIRER

ab 17:00 Uhr Reden: Vzbgm. Ewald Schalk
LPO Mario Kunasek
KO Herbert Kickl

GRATIS
Grillhendl
und Getränk
(Solange der Vorrat reicht)

Eine strikte Nulltoleranzpolitik ist umzusetzen

Der FPÖ-Landesparteiobmann und Klubobmann des Freiheitlichen Landtagsklubs Mario Kunasek fordert die bislang untätige Beamtenregierung zum Handeln auf. Die drohende Migrationswelle aufgrund der türkischen Offensive und gewaltbereite Asylwerber machen die Notwendigkeit einer sofortigen Grenzschießung deutlich.

Der türkische Präsident Recep Tayyip Erdoğan droht regelmäßig damit, die EU mit einer Welle von 3,6 Millionen Migrationswilligen - vermeintlichen und echten Flüchtlingen - zu fluten. Die Folgen eines neuerlichen Asylchaos werden uns bereits jetzt mit eindrucksvoller Regelmäßigkeit vor Augen geführt.

Dazu zählen nicht nur gesellschaftspolitische Verwerfungen in den Schulen und im Sozialsystem, sondern auch Gewaltaus-



Mario Kunasek
FPÖ-Landesparteiobmann und
Klubobmann des Freiheitlichen
Landtagsklubs

brüche und blutige Kapitalverbrechen. Viele davon werden von Asylwerbern mit Messern verübt - wie etwa die beiden brutalen Morde an einem Flüchtlingsbetreuer sowie an einem völlig unbeteiligten Landwirt in Oberösterreich.

„Die amtierende Beamtenregierung muss sofort ein klares Signal aussenden, um Österreich nicht erneut zum Magneten für Fremde aus aller Herren Länder werden zu lassen. Darunter sind nicht nur das Hochfahren und die Verstärkung sämtlicher

Grenzschutzmaßnahmen zu verstehen, sondern auch das klare Bekenntnis, dass Österreich kein Einwanderungsland ist. Im Sinne der australischen Nulltoleranzpolitik sind daher keinerlei Anreize für vermeintliche Flüchtlinge zu setzen. Vor allem ist eine Zwangsverteilung durch die EU strikt abzulehnen. Ein Zuwarten der aktuellen Bundesregierung - bis die Grünen gemeinsam mit einer nach links gerückten ÖVP das Ruder in der Migrationspolitik übernehmen - wäre fatal. Es braucht eine Nulltoleranzpolitik im gesamten Asylwesen anstatt einer schützenden Hand von Gutmenschen, die in einer falsch verstandenen Toleranz jedem Fremden den roten Teppich hin zur sozialen Hängematte ausrollen“, so FPÖ-Landesparteiobmann Mario Kunasek.

Patrick Derler ist FPÖ-Bezirksspitzenkandidat

Für den Bezirk Weiz geht FPÖ-Bezirksparteiobmann und Vizebürgermeister Patrick Derler als Spitzenkandidat ins Rennen.

Patrick Derler bringt als Kandidat für die Landtagswahl nicht nur umfassende Erfahrungen als Betriebs- und Arbeiterkammerrat mit, sondern ist auch ein erfolgreicher Kommunalpolitiker in seiner Heimatgemeinde Birkfeld. Jahrelang war er im Ring Freiheitlicher Jugend (RFJ) engagiert. Seit April 2019 ist er bekanntlich auch Bezirksparteiobmann der FPÖ Weiz. Ich bin der festen Überzeugung, dass sich Patrick Derler in den Bereichen Arbeit, Regionen und Jugend auf Landesebene hervorragend einbringen kann“, so der FPÖ-Landesparteiobmann und Klubobmann Mario Kunasek.



DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

SICHER für EUCH

- **Unsere Landesgrenzen schützen**
Das Asylchaos von 2015 darf sich nicht wiederholen.
- **Asyl- und Sozialbetrug bekämpfen**
Fairness gegenüber Beitragszahlern herstellen.
- **Flächendeckende Gesundheitsversorgung**
Regionalspitäler erhalten, Landärzte unterstützen.
- **Ländliche Infrastruktur aufrechterhalten**
Keine Schließung von Bezirksgerichten und Polizeiposten.
- **Heimische Traditionen stärker fördern**
Brauchtumsträger statt linke Vereine unterstützen.

Dafür kämpfen wir.

mkunasek.at



Patrick Derler
Spitzenkandidat Weiz

Mario Kunasek
Landesspitzenkandidat





Die Klimakrise

Derzeit vergeht kein Tag, an welchem man nichts zum Thema Klimakrise in den verschiedensten Medien mitbekommt. Besonders eine noch sehr junge Frau ist in letzter Zeit zu diesem Thema präsent wie niemand sonst. Sie nimmt an sogenannten Klimagipfeln teil und wird regelrecht in den Himmel gelobt. Alle Augen sind auf sie gerichtet und man wartet darauf, was sie als Nächstes macht.
Ein 25-jähriger Erfinder, der mit 16

Jahren das weltweit erste System entwickelt hat, um das Meer von Plastikmüll zu befreien, und auch weiterhin an Entwicklungen solcher fortgeschrittenen Technologien beteiligt ist, weckt kaum Interesse in der Medienlandschaft. Ich persönlich finde es sehr schade, dass solche engagierten Personen, die sich effektiv für die Umwelt einsetzen, nicht in den Mittelpunkt rücken. Diese sind bedauerlicherweise für unsere Medien und politischen Vertreter in höheren Ebenen uninteressant, meint

**Euer Patrick Seidnitzer
Gemeinderat**
06644715497 · pseidnitzer2@gmx.at



Einladung zum GLÜHWEINSTAND

DER FPÖ SINABELKIRCHEN

**27
Dez.**

vor dem Spar-Markt Pratscher
Café Charivari
ab 10.00 Uhr

Zu jedem Getränk gibt es einen kostenlosen Glücksbringer! (solange der Vorrat reicht)

Alle sind herzlich zum Glühweinstand eingeladen!
Die FPÖ Sinabelkirchen freut sich auf Ihr Kommen!

Es wird darauf hingewiesen, dass am Veranstaltungsort Fotos und/oder Videos angefertigt werden und zu Zwecken der Dokumentation der Veranstaltung veröffentlicht werden können.

Aus der Gemeinde ...



Klausur zur Gemeinderatswahl 2020



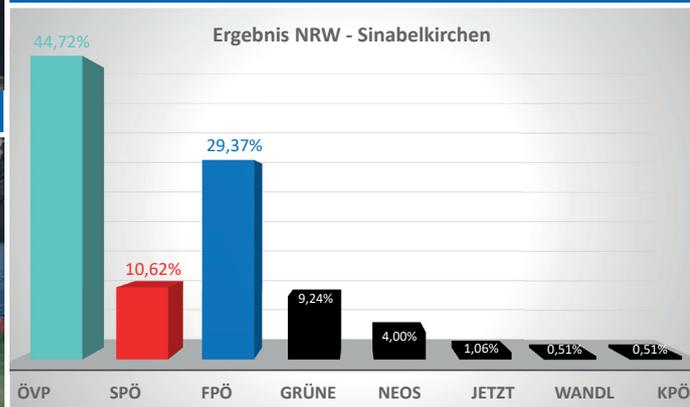
Nagel- und Dartturnier in Miesenbach bei Birkfeld



Angelobung von 309 Rekruten des Bundesheeres



60. Geburtstag von Peter Anner



Ergebnis Nationalratswahl 2019



DIE SOZIALE HEIMATPARTEI



SICHER für EUCH

- ✓ Illegale Zuwanderung stoppen
- ✓ Asylrouten schließen,
Heimat beschützen

Dafür kämpfte ich.

Mario Kunasek

mkunasek.at